

„Cäcilia“-Reise



Im Kahn auf den Wasserläufen des Spreewaldes lernten die Wiedenbrücker eine eigenartige Landschaft kennen.

Station gemacht in Stasi-Gefängnis

Rheda-Wiedenbrück (wi). Drei Tage in schöner Gemeinschaft verlebten Mitglieder des Wiedenbrücker Männerchors Cäcilia mit ihren Frauen während eines Ausflugs. Für die Organisation der Reise zeichnete diesmal Martin Schwarze verantwortlich. Unvergessliche Eindrücke erhielten die Ausflügler im Spreewald und in der Bundeshauptstadt.

Erstes Ziel der Omnibus-Reisen war eine Gedenkstätte der neueren deutschen Geschichte, das ehemalige Gefängnis der DDR-Staatsicherheit in Berlin-Hohenschönhausen. Die Besichtigung des Gebäudes und seiner Einrichtung ließen erahnen, welcher Willkür und Tortur die Häftlinge, bestraft oft für Kleinigkeiten, an diesem Ort ausgesetzt waren. „Das war keine erfreuliche Episode unserer Fahrt, aber wir sind Martin trotzdem dankbar, dass er uns hierher führte, denn 14 Jahre nach der Wiedervereinigung vergessen wir manchmal, welcher Schreckensherrschaft die Men-

schen in der DDR ausgesetzt waren“, zog Vereinsvorsitzender Helmuth Klostermann Zwischenbilanz.

Nach den ersten Eindrücken genossen die „Cäcilianer“ umso mehr den Spreewald, mit seinen vielen Wasserläufen und einer reichen Vegetation. Vier Stunden lang waren die Westfalen mit einem Kahn auf den Spreekäulen unterwegs. Stationen waren die alte slawische Rundburg Radusch, der Ort Lübbenau und eine Fahrt mit der „Molly-Bahn“ nach Lehden. Unvergessen bleibt der Folkloreauberg in einem Spreewald-Restaurant. Zur späten Stunde nahmen alle an einer romantischen Lampion-Nachtkahnfahrt teil.

Der letzte Tag galt der Bundeshauptstadt mit dem Brandburger Tor und Absteuern zum Wannsee und Potsdam. Selbstredend kam während der drei Reisetage der Chorgesang nicht zu kurz. Der Beifall von Touristen, Spreewäldern und Berlinern blieb nicht aus.



Lehrgang

Vorbereitung auf Fischerprüfung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Sportfischerverein Wiedenbrück bietet einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung an. Die Schulung beginnt am Donnerstag, 26. August, um 19 Uhr in der Fischerhütte am Horstviessweg. Interessenten können sich ebenfalls am Dienstag, 24. August, 19 Uhr, anmelden.

Die Schulung umfasst folgende Sachgebiete: allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Fischhege, Natur- und Tierschutz, Gesetzeskunde, Gerätekunde und Artenkenntnisse über Fische, Krebse, Bach- und Flussneunaugen.

Osterrath

Theater-AG mit „Jenny und Paul“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum dritten Mal stand die Theater-AG der Osterrath-Realschule auf der Bühne und viele schauten zu. An zwei Abenden führten die Schülerinnen und Schüler das Stück „Jenny und Paul“ von Fred Schierenbeck auf. Ein Jahr lang hatten die jungen Schauspieler unter Leitung von Katrin Kysell-Ernst geprobt, um die Dramatik, die Liebe und den schwierigen Text stillvoll und lebensecht darzubieten zu können. Mit tollen Kostümen und einfallreichem Bühnendekor wurden alle Szenen angereichert.

Das Stück basiert auf der Tragödie „Romeo und Julia“ in einer etwas moderneren Version. Jenny und Paul sind zwei junge, talentierte Nachwuchsschauspieler, welche die Chance bekommen, sich auf einem Theaterfestival zu beweisen. Sie schaffen es, die Hauptrollen und des jeweils anderen Herz zu erobern. Am Tag der Premiere klappt alles wie geplant. Auf der Bühne sterben beide als Romeo und Julia, doch als Jenny und Paul sind sie zwei Liebende mit einer ungewissen Zukunft.

Sitzung

Ausschuss besichtigt Schulen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit einer Busrundreise beginnen die Mitglieder des Schulausschusses am Dienstag, 14. September, um 17 Uhr an der Osterrath-Real-

schule am Burgweg in Wiedenbrück ihre nächste Sitzung. Besichtigt werden Baumaßnahmen an verschiedenen Schulen. Weitere Punkte auf der Tages-

ordnung sind personelle Veränderungen in der Leitung einiger städtischer Schulen. Ebenfalls auf den Tisch kommt das Thema „Offenen Ganztagschule“.

Batenhorst

Pfarrbüro in den Ferien

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Büro der Kirchengemeinde Herz Jesu Batenhorst ist während der Sommerferien nur mittwochs und donnerstags von 10 bis 12

Uhr geöffnet. Wie in den Vorjahren entfallen die Messfeiern freitags abends, ausgenommen ist der 3. September (Herz-Jesu-Freitag).

Bauernschützen



Sorgen stets für ein „schmuckes“ Fest (vorne, v.l.): Luise-Liebe Landwehr, Irmi Meichsner, Gaby Pierenkemper, Hildegard Landwehr, Claudia Bröckelmann; stehend: Irmgard Ossenbrink, Karin Pohlmann, Anni Pohlmann, Mia Töcker, Magdalene Zünkler, Mechtild Kuhr.

„Brakenweiber“ seit 50 Jahren fürs Fest aktiv

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ein grün geschmückter Festplatz gehört bei den Rhedaer Bauernschützen in jedem Jahr dazu. Dafür sorgen seit 50 Jahren die „Brakenweiber“.

Damals trafen sich die Nachbarn von Pohlmanns Hof und

beschlossen, den Bauernschützen und den Besuchern beim Eintreffen auf dem Hof mit einem „Festbogen“ einen würdigen Empfang zu bereiten. Anfang der 60er-Jahre kam es zu einem Ende dieser Tradition, als diese „Ehrenporte“ in der Nacht vor

dem Schützenfest absägt wurde. Die neue Aufgabe der „Brakenweiber“ besteht seitdem darin, den Festplatz mit Braken zu schmücken und einen Kranz zu binden. Und wieder haben es sich die Frauen um Anni Pohlmann und Mia Töcker, die seit 50

Jahren dabei sind, nicht nehmen lassen, am Donnerstag vor dem Schützenfest loszuziehen um Braken und Tannengrün zu schneiden, zu binden, zu kränzen und zu schmücken – und den Tag gemütlich in der „Bullenklause“ ausklingen zu lassen.

Terminkalender



Rheda-Wiedenbrück

Freitag, 13. August 2004

Service

Stadtverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 12 Uhr geöffnet; Rathaus in Rheda

Freibäder in Rheda und Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet
Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr, Zimmer 222, Telefon 963 296, Rathaus in Rheda

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet

Pro Arbeit/Beratungsstelle im Bahnhof Rheda, Telefon 4910: 8.30 bis 13.30 Uhr Cafeteria, „Krimskrams“, Arbeitslosen- und Sozialberatung

Pro Arbeit/Recycling, Stromberger Straße 135/154, St. Vit, Telefon 377195 und 34385: 8.30 bis 17 Uhr Annahme und Verkauf von Gebrauchsgüter und Fahrrädern; Abholtermine unter Telefon 34385; Cafeteria und Geschäftsstelle bis 15.30 Uhr

Recyclinghof, Ringstraße 141, Telefon 34385: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott, Kunststoff, Styropor u. a.

Radstation, Bahnhof Rheda, Tel. 938901: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet

Krankentransporte der Feuerwehr: Telefon 19222 (rund um die Uhr)

Soziales

Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd, Beratung und Hilfen bei persönlichen und sozialen Problemen und Nöten: jeweils 8.30 bis 12 und 14 bis 16.30 Uhr Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, Telefon 05241/85-2430

Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunden, Telefon 9020513, Jodokus-Temme-Straße 21, Wiedenbrück

Psychosoziale Krebsnachsorge: 13 bis 21 Uhr Beratung für Betroffene und Angehörige unter Tel. 05242/44376 (Müller)

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: Info-Tel. 2645 und 56745
Caritas-Drogenberatung und Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bergstraße 8, Wiedenbrück: 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung Sprechstunden, Telefon 05242/40820

Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr Sprechstunde (und nach

Vereinbarung) Häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, Telefon 05242/591555
Diakonisches Werk, Hauptstraße 90: 9 bis 12 Uhr Beratung und Mobiler Sozialer Dienst, Tel. 05242/936562; 15 bis 17 Uhr Diakoniestation, Tel. 936561

Kulturelles

Leinewerbemuseum Rheda, Kleine Straße 11: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 18.30 bis 19.30 Uhr Training der Kindergruppe in der Ernst-Barlach-Realschule Rheda

VHS-Seniorenakademie: 14 bis 17 Uhr Bilderausstellung im Altenwohnheim St. Aegidius, Drosteweg 15, Wiedenbrück
Orgelmusik zum Feierabend: 18.30 Uhr mit Florian Wilkes (Berlin) in der St.-Clemens-Kirche zu Rheda

Vereine

Fest der Rhedaer Bauernschützen: 19.15 Uhr Kranzniedrigung am Ehrenmal im Fichtenbusch, 19.45 Uhr Antreten am Bosfeldweg, Abmarsch zum Festplatz, Festball

Gehörlosen-Sport-Club (GSC) Wiedenbrück 1951: ab 17 Uhr Kultur- und Freizeittreff für Hörgeschädigte im Clubhaus Batenhorst, Beckumer Straße 1

Männergesangsverein „Hoffnung“ Wiedenbrück: 20 Uhr Chornprobe im Ev. Gemeindehaus, Wichernstraße

Wiedenbrücker Schachclub: 20 Uhr Training in der Gaststätte Bunzel, Schmiedestraße

Parteien

CDU: 17 bis 19 Uhr Bürgertelefon 404422
UWG: Bürgertelefon 47942 und 42383

Senioren

DRK-Seniorenbegegnungsstätte Rheda: 14 bis 17 Uhr Karten- und Gesellschaftsspiele

Jugend

Jugendzentrum Alte Emstorschule Rheda: Ferienspiele: 10 Uhr „Mädchen fallen aus dem Rahmen“; Tennis für Sechs- bis 16-Jährige auf der Tennisanlage am Schloss (beides mit Anmeldung)

Jugendkulturring: 21.30 Uhr „Rock im Roadhouse“ mit „Boozed“ und „Cziltang Bropane“, Bielefelder Straße

Ev. Krankenhaus Rheda

Hurra, wird sind da! Neue Erdenbürger



Sofiyat heiße ich und bin am 15. Juli geboren worden (3050 Gramm schwer, 52 Zentimeter groß). „Rock im Roadhouse“ mit „Boozed“ und „Cziltang Bropane“ an der Gütersloher Straße 2.



Auf den Namen Mona Jele höre ich, wenn ich erst einmal größer bin. Am 18. Juli bin ich zur Welt gekommen (3960 Gramm, 55 Zentimeter), zur Freude meiner Eltern Franka Ullitzner und Marco Spalke (Paderborner Straße 58, Paderborn).

Vorverkauf

„MAU“-Abend im Pius-Zentrum

Rheda-Wiedenbrück (gl). In intensiver Vorbereitung ihres fünften Liederabends befindet sich die Gesangsgruppe „MAU“, nachdem der selbst gesteckte Zeitrahmen von zwei Jahren Unterbrechung vorüber ist. Am 24. und 25. September geht es im Gemeindezentrum von St. Pius Wiedenbrück wieder einmal um Gefühle, zwischenmenschliche Beziehungen und andere Themen: Lustige und traurige Lieder, gepaart mit interessanten Geschichten aus dem Leben lassen wieder auf einen kurzweiligen Abend hoffen. „Für das bisschen Zärtlichkeit...“ lautet das Motto des Liederabends. „MAU“, das sind die Musiker: Matthias Köpp, Achim Wenk und Ulli Kremmelbein aus Wiedenbrück.

Karten für die Konzerte können ab sofort bei Hanhardt an der Wasserstraße in Wiedenbrück zum Preis von sieben Euro erworben werden.